

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallís Montagspost

Ausgabe 13/2020 17. August 2020

Kreismeisterschaften unter dem neuen Tribünendach Die neue Zeitmessanlage läuft einwandfrei

„Was für ein tolles Stadion“, so erging der Ausruf eines am Samstag mit seinen Athletinnen und Athleten angereisten Trainers eines auswärtigen Vereins beim Betreten der Sportstätte auf dem Kreuzberg. So oder so ähnlich hatte das Urteil von Sportlern oder Zuschauern auch bisher schon geklungen. Durch die neue Tribünenüberdachung hat das Kreuzbergstadion an Attraktivität noch deutlich hinzugewonnen.



v.l. Joachim Schlüter (Stadtsportverband), Bernd Kramer (Volksbank Bigge/Lenne), Peter Huckestein (Volksbank Olpe/Wenden/Drolshagen), Peter Weber (Bürgermeister), Stefan Middel (Gebäudemanagement Stadt Olpe), Markus Bröcher (stellv. Bürgermeister), Armin Fahrenkrog (BiggeEnergie), Karl-Heinz Besting (Olper Leichtathletik)

Eine große Schar von Lokalpolitikern, Vertreter von Verbänden und Sponsoren hatten sich am vergangenen Samstag im Kreuzbergstadion eingefunden, um der Einweihungsfeier des Bauwerks beizuwohnen. Bürgermeister Peter Weber gab einen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte der Tribünenüberdachung, deren Errichtung die Olper Leichtathletik im Jahre 2016 beantragt hatte. Dabei betonte er unter anderem die Vorteile der Konstellation der beiden Vereine Ski-Club Olpe und Turnverein Olpe, die ihre Leichtathletikabteilungen bereits vor 12 Jahren zusammengelegt und damit zugunsten der

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfolgreich alle Kräfte gebündelt hatten. Dies habe die positiven Entscheidungen in hohem Maße erleichtert.

Karl-Heinz Besting hob in seiner Dankesrede die von großem Vertrauen und Verständnis geprägte Zusammenarbeit mit der Stadt Olpe von den ersten Gesprächen bis zur heutigen Einweihung hervor. „Für uns ist dieses große Geschenk der Stadt Olpe“, fuhr er fort, „sowohl Verpflichtung als auch Ansporn, uns weiterhin mit aller Kraft für die gute Gemeinschaft und die sportliche Entwicklung in der Leichtathletik einzusetzen. Auch in Zukunft werden wir dabei eng und vertrauensvoll mit Herrn Bürgermeister Peter Weber und seinem Team zusammenarbeiten.“



Stützen für den Sport: K.H. Besting, BM Peter Weber, Thorsten Kämpfer

Bevor der erste Startschuss auf der Sprintbahn fiel, gab es noch eine weitere Einweihung zu feiern. Die alte Zeitmessanlage von 2005 hatte die Ausrichter von Kreisveranstaltungen und die Athleten in den letzten Jahren mit ihren Aussetzern und Macken allzu oft geärgert und für Zeitverzögerungen gesorgt. Es wurde daher höchste Zeit für eine weitere Investition. Leichter gesagt als getan, denn das geeignete Objekt kostet EUR 24.000,00. Hilfe kam schließlich von vielen Seiten, auch wieder von der Stadt Olpe. Mit einem hohen Spendenbetrag trug schließlich die Volksbank Olpe/Wenden/Drolshagen und die Volksbank Bigge/Lenne zur Deckung der Differenz bei und ermöglichte somit den Kauf.

Und wieder die U 14 mit Top-Ergebnissen

Trotz Corona und urlaubsbedingtem Trainingsausfall gab es bei den Kreismeisterschaften in den Sprintdisziplinen einige Spitzenergebnisse. So verbesserte Mia Glasow ihre 75-Meter-Zeit auf stolze 10,41 Sekunden. Es ging ein staunendes Raunen durch die Zuschauerkulisse, als die U14-Sprinterin mit sauberer Technik über die Kunststoffbahn trommelte und mit großem Vorsprung Meisterin wurde. Mit 10,41 Sek. egalisierte Mia die Bestzeit der Deutsche Staffelleisterin Marie Ries aus dem Jahr 2012.



Die Hürdenspezialistinnen: Maja Blagojevic



und Hannah Bauermann

Maja Blagojevic schraubte ihre Bestleistung über die 60 Meter Hürden auf 10,10 Sekunden und nimmt mit knappem Abstand hinter Anna Kosina und Neele Heckmann (beide Olpe) Rang 3 in der Ewigen Bestenliste des Kreises Olpe ein.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Hannah Bauermann gelang in der gleichen Disziplin eine Verbesserung auf 10,25 Sekunden und blieb damit nur 3/100 Sekunden über dem Kreisrekord von Viktoria Schieritz vom TV Olpe.



In Führung: Anna Vogt (rechts)

In der Klasse W 15 gewann Anna Vogt über die 80 Meter Hürden die Kreismeisterschaft in 14,84 Sekunden vor Carolin Fiedler vom LC Attendorn und Marleen Gronau von der Olper Leichtathletik.

Wenige Höhepunkte verzeichnet der Wettbewerb über die 100 Meter Distanz der Klasse U 16. Als einzige unterbot Pauline Bicher in 13,74 Sekunden die 14-Sekunden-Marke und wurde Kreismeisterin W 15 vor Lucy Hengstebeck und Helena Hofmann (beide Olpe)

In der Klasse U 18 siegte über die 100 Meter Emely Maag in 13,34 Sekunden vor Kaethe Willmes in 13,60 Sekunden (beide TSG Lennestadt) vor Lina Reiche (Olpe), die in 13,91 Sekunden Dritte wurde.

In der männlichen Jugend U 18 siegte Marvin Huperz über die 100 Meter in 12,09 Sekunden vor Joshua Holterhoff, der auf 12,41 Sekunden kam. Der Gegenwind von 1,8 verhinderte wohl, dass Marvin erstmals eine 11 vor dem Komma ersprinten konnte. Kreismeister in der Klasse M 14 wurde Finn Weber in 13,86 Sekunden.

ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:

Viel Erfolg dem Leichtathletik-Team Olpe! www.bigge-energie.de

**BIGGE
ENERGIE**
Natürlich von hier.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Eine faustdicke Überraschung gab es im 50 Meter Lauf der jüngsten Altersklasse W 10. Dort starteten einige talentierten Mädchen des nächstjüngeren Jahrgangs 2011 hochgemeldet. Die Siegerinnen hießen nämlich Leni Püttmann (Bild oben links) und Amy Bergner (Bild oben rechts), beide aus dem jüngeren Jahrgang 2011, die in den Klassezeiten 8,56 Sekunden und 8,62 Sekunden die Meisterschaft und die Vizemeisterschaft für sich verbuchen konnten. Den Bronzerang erkämpfte Alea Bremecker, Jahrgang 2010 in 8,82 Sekunden.

Ihren zweiten Titel gewann Leni Püttmann über die 50 Meter Hürden. Als einzige blieb sie unter der 10-Sekunden-Marke und gewann Gold in 9,59 Sekunden. Alea Bremecker gewann Silber in 10,19 Sekunden vor Amy Bergner auf dem Bronzeplatz, nur 1/100 Sekunden langsamer als Alea. Die nächsten Verfolger waren nicht weit weg. Thea Köhler wurde Vierte in 10,27 Sekunden vor Sara Leubner, die in ebenfalls sehr guten 10,32 Sekunden Fünfte wurde.

In der Klasse W 11 triumphierte, mit Abonnement, Mara Kipke. Über die 50 Meter fuhr sie den Meistertitel in persönlicher Bestzeit von 7,87 Sekunden ein. Auf den weiteren Plätzen folgten Sara Drach (8,23), Paulina Schröder (8,31) und Emily Kuckertz (8,33) Auch den Hürdensprint gewann Mara, und zwar in 9,03 Sekunden vor Sara Drach, 9,52 Sekunden und Adriana Pacolli, 9,98 Sekunden.

Die Sieger bei den Jungen M 10 über 50 Meter hießen Benjamin Drach (8,53 Sekunden) und Elias Ait lahssaine (8,85 Sekunden) In der nächsthöheren Klasse M 12 siegte über 75 Meter Vico Lamprecht (12,15 Sekunden) vor Florian Maaß (12,95 Sekunden) und Jannik Hesse (12,99 Sekunden)

Bei den Staffeln gab es einen spannenden Zweikampf zwischen dem Quartett der Altmeisterinnen Johanna Heuel, Julia Springob, Sarah Langemann und Sophia Werthenbach und einer U 18 Kreisauswahl mit Annica Deblitz (Olpe), Lea Wiethoff (Attendorn) und den beiden Lennestädterinnen Emely Maag und Kaethe Willmes, Im Ziel hatte das U 18 Nachwuchsteam die Nase vorn und siegte in guten 49,53 Sekunden vor den Altmeisterinnen, die 50,10 Sekunden benötigten.

In der Klasse U 14 standen drei Staffeln der StG Olpe/Lennestadt/ Fretter in den Startblöcken über die 4 x 75 Meter. Es siegte das Team mit Maja Blagojevic, Hannah Bauermann, Mia Glasow und Lena Gehrmann in 40,76 Sekunden vor dem Quartett mit Mara Kipke, Anna Schlösser, Paulina Schröder und Adriana Pacolli (45,57 Sekunden). Staffel 3 gab infolge eines Wechselfehlers auf.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Starkes Quartett in neuer Besetzung: Annica Deblitz, Lea Wiethoff, Emely Maag, Kaethe Willmes

Die Mittelstreckenmeisterschaften rundeten den Wettkampftag ab

Eine gute Beteiligung und klasse Ergebnisse gab es bei den Mittelstreckenmeisterschaften über die 800 Meter Distanz, die zeitlich auf die Sprintmeisterschaften folgten.

In der Klasse M 10 siegte Julius Schlösser in 3:28,67 Minuten. In der Klasse M 12 gewann Vico Lamprecht in persönlicher Bestzeit von 2:54,27 Minuten vor Jannik Hesse, der in 3:13,64 Minuten ebenfalls eine persönliche Bestzeit einfuhr. Nicht ganz zufrieden war in der Klasse M 14 Finn Weber. Er war mit dem Ziel gestartet, die 2:30-Minuten-Marke zu knacken. Dies gelang heute noch nicht, die Kreismeisterschaft war ihm jedoch in guten 2:36,79 Minuten nicht zu nehmen. Platz 2 in der Meisterschaftswertung erkämpfte sich Julius Kostewitz in der Zeit von 3:04,82 Minuten.

Bei den Mädchen der Klasse W 10 lief für Thea Köhler alles nach Plan. Sie wurde ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht und siegte in persönlicher Bestzeit von 3:13,36 Minuten. Hinter ihr gab es jedoch einen spannenden Kampf um die Plätze, der erst auf den letzten Metern im Spurt entschieden wurde. Die kampfstärke Emmi Weber schob sich zuletzt noch an der bis dahin führenden Paula Hesse vorbei und errang mit einem Vorsprung von 7/100 Sekunden den Silberrang. Knapp hinter den beiden kam Sara Leubner in ausgezeichneten 3:32,91 Minuten auf Rang 4. Stark verbessert zeigte sich auch Yagmur Mutlu auf Rang 5. In 3:55,88 Minuten unterbot sie erstmals die 4-Minuten-Marke.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Start der W 10. In weiß v.r. Paula Hesse, Thea Köhler, Sara Leubner und außen Emmi Weber



Links Lena Kindopp (69), rechts Lena Gehrmann (37)

Lena und Lena liefen in der Klasse W 13 gemeinsam zu persönlichen Bestzeiten und zu Platz 1 und 2. Lena Gehrmann im schwarzen Trikot startete für den LC Attendorn und erkämpfte in 2:35,45 Minuten Rang 1. Ihre Trainingspartnerin Lena Kindopp von der Olper Leichtathletik steigerte sich auf 2:41,16 Minuten und ist damit weiter klar im Aufwind.

In der Klasse W 12 stritten sich drei Olper Athletinnen um die Medaillenränge. Anna Schlösser sah auf der Zielgeraden bereits wie die sichere Siegerin aus, ehe sie von der kampfstarke Daria Popov 10 Meter vor dem Ziel noch kassiert wurde. Die Zeiten: 2:54,04 für Daria und 2:54,97 für Anna. Laura Bungart wurde in 2:57,82 Dritte.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Adriana Pacolli überrascht!

Als eine der positiven Überraschungen unter den Mittelstrecklerinnen entpuppte sich am Samstag im Kreuzbergstadion Adriana Pacolli. In ihrem ersten 800-Meter-Wettbewerb holte sich die Olper W 11-Athletin in der Klassezeit von 3:03,46 Minuten auf Anhieb die Kreismeisterschaft.

Ihr Erfolgsrezept: Sie liebt die langen langsamen Ausdauerläufe, die sie mit ihrem Vater und ihrem Bruder gemeinsam unternimmt. Da holt sie sich die Ausdauerfähigkeit. Die Schnelligkeit und die Schnelligkeitsausdauer gewinnt sie beim Sprinttraining auf der Bahn. Diese Kombination macht sie zu einem hoffnungsvollen Talent. Und dies hat sie am Samstag zum ersten Mal bewiesen.

Die nächsten Wettkampftermine

Samstag, 22.8.2020 Kreismeisterschaften Speerwurf, Ballwurf, Kugelstoßen

Samstag, 29.8.2020 Kreismeisterschaften Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung

Alle finden statt im Olper Kreuzbergstadion. Zugelassen für alle Meisterschaften sind die Klassen U 12 und älter.

4.9. – 6.9. Deutsche Jugendmeisterschaften U18 und U20 in Heilbronn

12.9. – 13.9. Westfälische Jugendmeisterschaften U16, U18, U20 in Hagen

12.9.2020 Offene Stadtmeisterschaften in Recklinghausen (für diejenigen, die nicht zur Meisterschaft nach Hagen fahren).